

Beschlussantrag für TOP Stadtrat



Name des Stadtrates

Gunter Walther (Bündnis 90/GRÜNE)

11.06.2020

eingereicht zur Sitzung des Stadtrates am

Regional tätige Weißenfelser Wirtschaft, Gewerbe und Handel in der Krise entschlossen unterstützen !

Der Stadtrat möge folgendes beschließen:

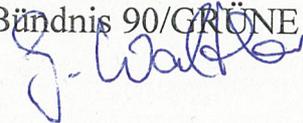
Der Oberbürgermeister und seine Verwaltung wird aufgefordert, die Förderung der lokalen kleinteiligen Wirtschaftsstruktur zu intensivieren. Der Stadtrat beauftragt den OBM bzw. sein Amt für Wirtschaftsförderung die Umsetzung unter nachfolgenden Aspekten zu prüfen und zeitnah umzusetzen:

- kommunale Wirtschaftsförderung vor allem für diejenigen, die bislang die Förderprogramme von Bund und Land weniger nutzen konnten, z. B. Händler, Handwerksbetriebe, Soloselbständige und kreativ Tätige (Künstler) in regionaler Produktion und Dienstleistung
- Akquirierung von Bundes- und Landesmitteln zur Förderung der genannten kleinteiligen Wirtschaftsstruktur in WSF, bzw. umfassende Information, Unterstützung und Hilfe bei Beantragung solcher Förderungen
- Durchführung bzw. Unterstützung einer Kampagne „Shop Lokal“ für die Weißenfelser Innenstadt/Neustadt als zusätzliche Hilfe der hier tätigen Vereine Diese Kampagne kann u. a. Werbung an öffentlichen Gebäuden, Räumen und im Amtsblatt umfassen
- Änderung bei den Sondernutzungsgebühren: Kleine Maßnahmen, die der Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität dienen, sollen gebühren- und antragsfrei gestaltet werden
- bei Auftragsvergaben der Kommune soll eine vorrangige Vergabe an ansässige Unternehmen stets geprüft und nach Möglichkeit realisiert werden
- kostenfreies Parken zu allen Markttagen und verkaufsoffenen Sonntagen
- Kostenlose Benutzung von ausgewählten Buslinien (ÖNV) als Zubringer für Markttag, verkaufsoffenen Sonntage oder herabgesetzte Ticketpreise (Zuschuss)
- in den Haushalt der Stadt Weißenfels sind finanzielle Mittel in ausreichender Höhe für die Durchführung der genannten Maßnahmen und für Bezuschussungen einzustellen

Begründung:

Viele Wirtschaftszweige sind von der Virus-induzierten Wirtschaftskrise schwer getroffen. Insbesondere die kleinteilige Wirtschaftsstruktur in WSF mit vielen Kleinstunternehmen, Gaststätten- und Hotelgewerbe sowie Akteure der Kunst- und Kreativszene erfordern besonderen Schutz. Schon mehren sich die Zeichen, dass viele Geschäfte und Betriebe trotz Bundes- und Landeshilfen kurz vor der Insolvenz

stehen. Auch der weggefallenen Tourismus sorgt für Einnahmeausfall.
Wegfall von Gewerbesteuereinnahmen, Arbeitslosigkeit, Leerstände in der Innenstadt und Marktkonzentration nach außerhalb in Einkaufszentren wären die Folgen.
Deswegen braucht es von städtischer Seite entschlossenen Unterstützung der o. g. kleinteiligen Betriebe in Gestalt einer intensiven Wirtschaftsförderung, Planung und Einsatz von zusätzliche HH Mittel sowie stadtweiten Kampagne.

Gunter Walther
Bündnis 90/GRÜNE


Weißenfels, der 06. 06. 2020